



Die axis consulting GmbH

Die **axis consulting GmbH** berät und unterstützt Sie in allen Fragen der **kaufmännischen Professionalisierung**, des **Finanz- und Risiko-Controlling**, der **Unternehmensführung** und **–organisation** sowie der **internen Revision**. Im Kern geht es dabei um die Sicherung des Unternehmenswertes und die Bewahrung von Flexibilität in der Unternehmensführung. Diese Ziele werden erreicht, indem Störungen bei der Realisierung der Unternehmensziele vermieden und/oder beseitigt werden.

Die **Philosophie** unserer Dienstleistungen ist leicht: So einfach wie möglich – aber auch nicht einfacher. Die **tätige Unterstützung** durch multidisziplinär zusammengesetzte Teams bei der Unternehmensführung wird begleitet durch das mit der engen Zusammenarbeit einhergehende Coaching unserer Mandanten. **Wissens-transfer** wird so in beiden Richtungen vollzogen. Beratung ist Vertrauenssache, bei der Geheimnisse keinen Platz haben. Und immer wichtig: Basis unserer Tätigkeit ist neben fundiertem theoretischem auch gleichermaßen praktisches Wissen, das unsere Berater regelmäßig in geschäftsführenden Positionen selbst erworben haben.

Die **axis consulting GmbH** ist Teil der **axis-Beratungsgruppe**, die daneben aus Rechtsanwalts-, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaften besteht. Die **axis-Beratungsgruppe** versteht sich als Full-Service-Beratungseinheit für Unternehmer und Unternehmen. Sie ist von ihren Standorten Köln und Düsseldorf aus überregional und international tätig. Über ein Kooperationsnetz kann die **axis-Beratungsgruppe** weltweit wirtschaftliche und rechtliche Beratung erteilen.



Ihr Ansprechpartner bei der axis consulting GmbH

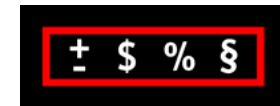
Falls Sie weitere Informationen zu den Leistungen der **axis consulting GmbH** wünschen, wenden Sie sich bitte an den verantwortlichen Partner:

Dr. Jens Schumacher
Diplom-Kaufmann

Fon: +49 221 4743-474
Fax: +49 221 4743-499
schumacher@axis.de

axisRecovery

Finden und Rückgewinnen von verdeckten Konditionsansprüchen aus Lieferantenverträgen



axis consulting GmbH

Dürener Straße 295
50935 Köln

Fon: +49 221 4743-450
Fax: +49 221 4743-499
info@axis.de
www.axis.de

axis consulting GmbH

Mitglied der **axis-Beratungsgruppe**

Beratung in der richtigen Proportion

axisRecovery – Rückgewinnen von Konditionsansprüchen

Kaufmännische & organisatorische Wirtschaftsberatung – aus der Praxis für die Praxis

Das **Ziel** eines **recovery audits** der **axis consulting GmbH** ist festzustellen, ob und gegebenenfalls in welchem wirtschaftlichen Umfang eine teilweise fehlerhafte Be- und Verarbeitung von Lieferantenaufträgen und –rechnungen zu Ergebnisverlusten für einen Mandanten geführt hat. Dies geschieht unter Berücksichtigung der jeweils mit den Lieferanten vereinbarten Konditionen, die entweder in Rahmenverträgen oder in Einzel- und Sondervereinbarungen festgehalten werden – oder festgehalten werden sollten und dann erst durch unsere Nachforschungen wieder aufgedeckt werden.

Zu diesem Zweck werden von uns die korrespondierenden Vorgänge von der Auftragsanlage über den Wareneingang bis hin zur Rechnungsbearbeitung auf Fehler untersucht und die wirtschaftlichen Verluste quantifiziert.

Ansatzpunkte unserer Tätigkeit sind die **typischen Fehlerquellen**, die sich regelmäßig sowohl **in der Eingabe und/oder weiteren Verarbeitung der lieferanten- und/oder auftragsbezogenen Konditionen** als auch in der Ausführung der Jahres- und Sonderabrechnung selbst finden, nämlich zum Beispiel:

- **Mengenfehler.** Negative Abweichungen zwischen Liefermengen und abgerechneten Mengen (Fehlmen-gen) bedeuten im Ergebnis Überzahlungen. Daher führen wir eine Prüfung der verarbeiteten Mengenbasis in der Warenwirtschaft einerseits und der Finanzbuchhaltung andererseits durch.
- **Preisfehler.** Sowohl bei der Anlage eines Auftrages als auch bei der späteren Verarbeitung im Rahmen der Rechnungsbearbeitung führen falsche Preise zu Verlusten. Eine Plausibilisierung der Einzelpreise z. B. durch Aufdecken von gegebenenfalls vorhandenen „Sprüngen“ ist ein Zeichen für Klärungsbedarf.
- **Organisationsfehler.** Wenn bei den einzelnen Dokumenten eines Einkaufsvorganges - nämlich Auftrag, Lieferschein und Rechnung - keine Vollständigkeit und Eindeutigkeit existiert, besteht die Gefahr, dass zum Beispiel Rechnungen doppelt bezahlt wer-

den, nämlich einmal durch Verarbeiten des Originals, zum zweiten durch erneutes Verarbeiten einer angeforderten Kopie. Zur Prüfung dieses Bereiches werden die Einzelvorgänge aus „Bestellwesen“, „Warenwirtschaft“ und „Kreditorenbuchhaltung“ zu zusammengehörenden Ketten verknüpft. Einzelne Vorgänge, die sich nicht zuordnen lassen, zeigen gegebenenfalls Fehler.

- **Konditionenfehler.** Falsch hinterlegte Konditionen – lieferanten- und/oder auftragsbezogen – sind die Basis für falsche Jahres- und Einzelabrechnungen. Plausibilitäts- und Belegprüfungen decken Verlustpotentiale und Verluste auf.
- **Informationsfehler.** Nicht oder an falscher Stelle dokumentiertes Wissen um Ansprüche aus Konditionsvereinbarungen („Schubladenwissen“) wird bei den Konditionsabrechnungen „vergessen“.
- **Berechnungsfehler.** Logische und/oder mathematische Fehler – insbesondere im Rahmen der regelmäßigen Jahresabrechnungen – produzieren unbekannte, weil gegenüber dem Lieferanten erst gar nicht angemeldete Forderungsverluste.
- **Dokumentationsfehler.** Dadurch, dass Konditionen nicht, falsch oder an falscher Stelle gespeichert werden, werden insbesondere aktions- oder periodenbezogene Abrechnungen nur teilweise oder gar nicht durchgeführt.
- **Kontrollfehler.** Durch (personelle) Nachlässigkeit und/oder Vorsatz werden falsche Informationen verarbeitet, was zum Nichtausnutzen aller Ansprüche an die Lieferanten führt. Dies ist ein Fehler in der Steuerung des Vertrags-Controlling.
- **Sonstige Fehler.** Zeigen sich im Regelfall erst im Projektablauf, da unternehmensspezifischer Natur.

Die **Lösung** im Sinne des Findens und Rückgewinns der vertragsgemäß existierenden Ansprüche ist einzig die **systematische Revision der relevanten Informationen** sowie Steuerungs- und Kontrollabläufe in Einkauf, Finanzbuchhaltung und Controlling **mittels „Bauch“, „Hirn“ und „Technik“.**

- **Informationserfordernisse.** Wir erhalten alle zweckmäßigen und erforderlichen Unterlagen – soweit vorhanden in digitaler Form – mit Projektstart zur Verfügung.
- **Koordination.** Sie benennen einen Ansprechpartner in Ihrem Hause, der uns im Rahmen des abgesprochenen Umfangs zur Bereitstellung der erforderlichen Informationen zur Verfügung steht. Als Ansprechpartner stehen auch – soweit erforderlich und natürlich nach Absprache – die jeweils zuständigen Einkäufer zur Verfügung. Dies deshalb, weil hier gegebenenfalls Zusatzwissen existiert, das nicht in den formalisierten Konditionsunterlagen abgespeichert ist.
- **Zeiten und Kapazitäten.** Der Zeitbedarf hängt vom Umfang des recovery audits ab. Wir schlagen zweckmäßigerweise die Prüfung mehrerer Geschäftsjahre vor, weil regelmäßig systematische Fehler aufgedeckt werden. Wir setzen Mitarbeiter mit kaufmännischen, wirtschaftsprüfenden und informationstechnischen Qualifikationen ein.
- **Arbeitsort.** Die Arbeiten werden nach Zweckmäßigkeit sowohl in unseren Büros als auch an einem temporär einzurichtendem Arbeitsplatz in Ihrem Hause durchgeführt.

Ihr Nutzen ist ein Beitrag zur **nachhaltigen Verbesserung des Unternehmensergebnisses**, weil Effektivität und Effizienz zusammenkommen:

- **Realisierung verdeckter Gewinne.**
- **Systematische Prozessoptimierung.**
- **Nachhaltiges Prozesscontrolling.**
- **Hochmotivierte und neutrale Experten.**
- **Praxiserfahrung.**
- **Erfolgsabhängige Vergütung.** Die Honorierung unserer Leistungen erfolgt erfolgsabhängig auf Basis der Höhe der unsererseits nachgewiesenen Ansprüche, zu deren Nachforderung Ihr Haus gegenüber Ihren Lieferanten berechtigt ist.